



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Seminar "Neue Ideen finden Stadt! am 13.-14. März 2019 in Berlin

04.02.2019 Fachinformation

Städte sind mit immer neuen bzw. sich weiterentwickelnden Herausforderungen konfrontiert. Die Suche nach und die Umsetzung von Problemlösungen werden von einer weiteren Frage "überlagert": Wie können dabei Kommune und zivilgesellschaftliche sowie Wirtschaftsakteure (wieder) besser gemeinsam agieren? Welche Möglichkeiten einer "Ko-Produktion" von Ideen, Plänen und Projekten können jenseits herkömmlicher Beteiligungsverfahren erfolgreich sein? Diese Fragen stehen im Zentrum des Seminars des Deutschen Instituts für Urbanistik gGmbH am 13.-14. März in Berlin (Anmeldeschluss: 1. März 2019).

Seminar in Kooperation mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

Zielgruppe: Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtplanung und Stadtentwicklung, Wohnen, Jugend, Soziales, Wirtschaft sowie für Ratsmitglieder

Programm mit allen Angaben zu Referenten/innen und Themen:

https://difu.de/sites/difu.de/files/archiv/veranstaltungen/2019-03-13_neue_ideen_finden_stadt.programm.pdf

Allgemeine Informationen, Teilnahmebedingungen und Online-Anmeldung:

<https://difu.de/veranstaltungen/2019-03-13/neue-ideen-finden-stadt.html>

Kommunale Labore Sozialer Innovation (KoSI-Lab) sind ein neues Format zur Beantwortung der Frage, wie unterschiedliche Akteure auf Augenhöhe gemeinsam zu besseren und tragfähigeren Lösungen von kommunalen Herausforderungen kommen können. Dieses und folgende Fragen sollen in dem Seminar eine Rolle spielen:

- Warum erscheinen neue Kooperationen von Kommune und Zivilgesellschaft als notwendig oder zumindest sinnvoll?
- Welche (internationalen) Erfahrungen gibt es bereits? Wo wird etwas ausprobiert?
- Welcher Mehrwert für Kommune und Zivilgesellschaft lässt sich erkennen?
- Welche Rahmenbedingungen sind für neue "Ko-Produktionen" notwendig?
- Welche Transfermöglichkeiten in andere Kommunen lassen sich aus den bekannten Beispielen ableiten?
- Wie gelingt die Einbindung von Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Forschung?

Freuen Sie sich auf ein interaktives Miteinander und nutzen Sie die Gelegenheit, ausgiebig mit anderen Kollegen/innen zu diskutieren.

.

Kontakt:

Bettina Leute
Bereich Fortbildung
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstr. 13-15
10969 Berlin
Tel: +49 (30) 39001 - 148
Fax: +49 (30) 39001 - 268
mailto: Leute@difu.de
<http://www.difu.de>

